

So finden Sie uns

Mit dem PKW:

von A 46 Ausfahrt Haan-Ost/Solingen

Richtung Solingen-Gräfrath, B 224, Focherstraße, Frankenstraße

von A 46 Ausfahrt Sonnborner Kreuz

Richtung Remscheid, L 74 bis Ausfahrt Solingen-Kohlfurth, Cronenbergerstraße, Kullerstraße, B 224, Scheidterstraße, Frankenstraße

von A 3 Ausfahrt Solingen

Bonner Straße, L 141 (Richtung Wuppertal), Frankfurter Damm, Scheidtstraße, Frankenstraße

Es stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung.

Mit ÖPNV:

Solingen Hbf (Ohligs) – Klinikum (Gräfrath)

- > S-Bahn Linie S7 bis Haltestelle Grünewald,
Bus Linie 250 bis Haltestelle Graf-Wilhelm-Platz
Bus Linie 692 oder 693 bis Haltestelle Klinikum
- > Bus Linie 681 bis Haltestelle Rathausplatz,
Bus Linie 692 bis Haltestelle Klinikum
- > Bus Linie 681 bis Haltestelle Freiligrathstraße,
Bus Linie 693 bis Haltestelle Klinikum

Aufderhöhe – Klinikum (Gräfrath)

- > Bus Linie 685 bis Haltestelle Graf-Wilhelm-Platz,
Bus Linie 693 bis Haltestelle Klinikum

Graf-Wilhelm-Platz – Klinikum (Gräfrath)

- > Linie 692 oder Linie 693 bis Haltestelle Klinikum

Kontakt und Anmeldung

Für die Gedächtnissprechstunde ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich:

Krunislavka Zrinusic

Telefon: 0212 380848-60

Fax: 0212 380848-69

E-Mail: ambulanz.gpz-solingen@lvr.de

Internet: www.klinik-langenfeld.lvr.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch 8.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Abteilungsleitung

Chefärztin:

Dr. Florence Hellen

Telefon: 02173 102-2050

E-Mail: florence.hellen@lvr.de

Pflegedienstleitung:

Wolfgang Neues

Telefon: 02173 102 2114

E-Mail: wolfgang.neues@lvr.de

Stand: Mai 2019

LVR-Klinik Langenfeld

Behandlungszentrum Solingen

Frankenstraße 31a, 42653 Solingen

Tel 0212 380848-0

klinik-langenfeld@lvr.de, www.klinik-langenfeld.lvr.de

Gedächtnissprechstunde

Gerontopsychiatrisches Zentrum Solingen



Was ist eine Gedächtnissprechstunde?

Eine Gedächtnissprechstunde ist ein Angebot für Menschen, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis und ihre Merkfähigkeit machen und wissen wollen, ob das noch normal, oder als Anzeichen einer beginnenden Krankheit, z. B. einer Demenz zu werten ist.

Die Gedächtnissprechstunde bietet eine medizinische und psychologische Diagnostik im Bereich von Merkfähigkeit, Konzentration und Gedächtnisleistungen. Falls erforderlich veranlassen wir Zusatzuntersuchungen in Kooperation mit internistischen und neurologischen Kliniken oder Ambulanzen.

Was kommt am Ende dabei heraus?

Vielen Menschen wird die Gedächtnissprechstunde Gewissheit bringen, dass ihre Beschwerden als Ausdruck von Müdigkeit oder Erschöpfung oder als Hinweis auf eine andere Störung (z.B. Depression) zu verstehen sind. Bei anderen wird die Diagnose einer Demenzerkrankung (z. B. Alzheimer oder Durchblutungsstörungen) in einem frühen Stadium den Weg für eine erfolgreiche Krankheitsbewältigung und Vorsorge für Pflegebedürftigkeit etc. bahnen.



Wenn:

- > Sie sich Sorgen um nachlassende Gedächtnisleistungen machen,
- > Ihnen der Name eines Bekannten nicht einfallen möchte,
- > Sie wichtige Termine versäumen,
- > Ihre Angehörige bemerken, dass Sie Dinge vergessen oder verlegen,
- > Sie sich Sorgen machen, dass Sie ernsthaft erkrankt sein könnten ...

...dann wird die Gedächtnissprechstunde Ihnen helfen, indem:

- > Ihnen die Diagnostik Klarheit über eine mögliche Erkrankung vermitteln wird.
- > Sie und Ihre Angehörigen Informationen, Anregungen und Hilfen bzgl. möglicher Erkrankungen erhalten.
- > Ihr/Ihre Hausarzt*in, falls Sie das wünschen, über das Ergebnis der Untersuchungen ausführlich informiert wird und Therapieempfehlungen erhält.

Wie nehme ich Kontakt zur Gedächtnissprechstunde auf?

- > Schildern Sie Ihre Beschwerden dem/der Hausarzt*in und bitten Sie um eine Überweisung in die gerontopsychiatrische Ambulanz.
- > In Ausnahmefällen können Sie sich auch direkt an die Ambulanz wenden.

Wir sind für Sie da

Um ein umfassendes Bild der Beschwerden zu erhalten, sind auch Gespräche mit nahe stehenden Personen erforderlich. Kommen Sie daher gerne mit einer Vertrauensperson zum Untersuchungstermin.

Bei einem ersten Termin werden nach eingehender Untersuchung die weiteren Schritte und Termine abgestimmt. Für eine umfassende Gedächtnisuntersuchung sind häufig mehrere ambulante Termine nötig.

Bitte bringen Sie zum Termin mit:

- > Vorbefunde von Vorerkrankungen
- > Berichte stationärer Behandlungen
- > Einen aktuellen Medikamentenplan

Verantwortlich für die Untersuchung:

Dr. Tamara Betaneli	Oberärztin, Leiterin des Gerontopsychiatrischen Zentrums, Fachärztin für Neurologie sowie für Psychiatrie & Psychotherapie
Martin Pickert	Assistenzarzt
Krunislavka Zrusic	Medizinische Fachangestellte
Margit Dosin	Sozialarbeiterin, Gerontopsychiatrische Beratung Stadt Solingen